

Präpositionen

Dies ist Anhang 104 aus der Begleitbibel.

Für das wahre Verständnis des Neuen Testaments eine Kenntnis des Griechischen Präpositionen sind unverzichtbar.

Sie können in Gruppen oder gemäß den Fällen ¹ des Substantivs ausgestellt werden sie regieren oder nach ihren geometrischen Beziehungen zu einer Linie, einer Oberfläche und einer fest oder entsprechend der relativen Häufigkeit ihres Auftretens. ²

Aber wir haben sie unten in ihrer *alphabetischen* Reihenfolge angegeben, damit sie mehr sein können vom Leser leicht zu finden.

Sie sind achtzehn und können folgendermaßen definiert werden:

ich . *ana* regelt nur in einem Fall (Akkusativ) und zeigt nach *oben* , *auf* , gebildet aus *ano* (wie *kata* von *kato ist* , womit *ana* im direkten gegensatz steht). Im Verhältnis zu vertikale Linien bezeichnet es *die Oberseite* . Bei Ziffern wird es als Verteilungszeichen verwendet (Matthäus 20: 9 , 10 . Lukas 9: 3 . Johannes 2: 6); auch adverbial (Offenbarung 21: 21).

ii . anti regiert nur einen Fall (den Genitiv) und bezeichnet **dagegen** oder **gegenüber**. Daher wird es **anstelle von** oder **anstelle von** (zB Matthäus 2: 22. Lukas 11: 11); und bezeichnet **Äquivalenz** (zB Matthew 20: 28 . Hebrews 12: 16 . 1 Peter 3: 9), während **huper** ([Nummer xvii, unten](#)) im Interesse von oder im Auftrag von (Lukas 6: 28 . Johannes 17: 19).

iii . Amphi wird im Neuen Testament nur in der Komposition verwendet und ist selten in Klassisches Griechisch. Es bedeutet **ungefähr** oder **ungefähr** . Verwendet von einem festen, bezeichnet es **beide Seiten** .

iv . apo regelt nur einen Fall (den Genitiv) und bezeichnet die **Bewegung von der Oberfläche eines Objekts** als eine vom Umfang gezogene Linie; es steht also im Gegensatz zu **ek** ([Nummer vii](#)) , die eine von der Mitte aus gezogene Linie bezeichnet; während **Para a** bezeichnet als Tangente gezeichnete Linie

Daher wird es verwendet, um **sich von** einem Ort **wegzubewegen** (z. B. Matthäus 3, 16 ; 8: 1. Apostelgeschichte 15: 38); Markieren der Entfernung, die die beiden Orte trennt, oder des Zeitintervalls zwischen ihnen zwei Ereignisse (zB Matthäus 19: 4 Apostelgeschichte 20: 18). Es kennzeichnet auch den Ursprung oder die Quelle woher kommt etwas, wie Geburt, Abstammung, Wohnort (zB Matthäus 2: 1 ; 15: 1 ; 21: 11 . Apostelgeschichte 10: 23 ; 17: 13) oder von Informationen (zB Matthäus 7: 16).

Apo kann folglich für die **Befreiung oder den Übergang von** einem Staat oder verwendet werden Bedingung (zB Matthäus 1: 21 ; 14: 2. Markus 5: 34. Apostelgeschichte 13: 8 ; 14: 15. Hebräer 6: 1).

Es würde sich also **hupo** ([Ziffer xviii](#)) unterscheiden, was eine unmittelbare Ursache implizieren würde und aktiv, während **apo** eine Ursache implizieren würde, die praktisch passiv und entfernter ist.

v . dia regelt zwei Fälle (den Genitiv und den Akkusativ).

1 . Mit dem Genitiv hat es den allgemeinen Sinn des **Durchdrehens** , als würde es a teilen Fläche in zwei durch eine Schnittlinie. Es beinhaltet die Idee , **von** und **auszugehen**

Weitergabe von (11 zB Mark: 6 . 1 Kor 3: 15 . 1 Timothy 2: 15 . 1 Peter 3: 20).

Durchmesser vergleichen.

In einem zeitlichen Sinne; nach einer Pause (Matthäus 26: 61. Markus 2: 1. Galater 2: 1).

Nach den Vorstellungen von Raum und Zeit bezeichnet **dia** (mit dem Genitiv) jede Ursache **durch Mittel, mit** denen eine Handlung zu ihrer Vollendung übergeht (z. B. Matthäus 1: 22. Johannes 1: 3 . Apostelgeschichte 3: 18 . 1. Korinther 16: 3 . 2 Korinther 9: 13); daher bedeutet es das Vorbeigehen durch alles, was zwischen dem Anfang und dem Ende einer solchen Handlung liegt.

2 . Mit dem Akkusativ hat es den Sinn von **wegen** oder **wegen** (z. B. Matthäus 27: 18 . Markus 2: 27 . Offenbarung 4: 11), die sowohl die aufregende Ursache angibt (Act 12: 20 Römer . 4: 25 . 1 Kor 11: 10), der treibend Ursache (zB John 12: 9 . Römer 4: 23 ; 15: 15 . Hebräer 2: 9 oder die voraussichtliche Ursache (Römer 6: 19 ; 8: 11 ; 14: 15 . Hebräer 5: 3).

vi . Eis regelt nur einen Fall (den Akkusativ). Euklid verwendet **eis**, wenn eine Linie ist an einem bestimmten Punkt gezogen, um eine andere Linie zu treffen. Daher bedeutet es Bewegung **zu** oder **zu** einem Objekt, mit dem Ziel, es zu erreichen oder zu berühren (zB Matthäus 2: 1 ; 3: 10. Lukas 8: 14 . Apostelgeschichte 16: 10).

Hieraus ergibt sich die Idee des Objekts, auf das eine solche Bewegung gerichtet ist (z. B. Matthäus 18: 20,30 . 1. Korinther 12: 13 . Galater 3: 27); und **für** , oder **in Bezug auf** welche solche Handlung oder Bewegung gemacht wird.

Im Gegensatz zu **eis** können **Profis** ([Nummer xv, unten](#)) ein Objekt als Mittel markieren ein hintergründiges Objekt zu erreichen, das mit **eis** bezeichnet wird (zB Johannes 6: 35. Römer 5: 1 . Epheser 4: 12). Es ist das Gegenteil von **ek** ([Nummer vii, unten](#)).

vii . ek regelt nur einen Fall (den Genitiv) und bezeichnet Bewegung aus dem Inneren. Siehe unter **apo** ([Nummer iv oben und Diagramm dort](#)) . Es wird von Zeit, Ort und Zeit genutzt **Herkunft** . Es bedeutet **aus** , im Unterschied zu **apo** ([Nummer iv, oben](#)), welche bedeutet **aus** oder **weg von** . **Ek** kennzeichnet den unmittelbaren Ursprung, während **apo** den bezeichnet entfernter Ursprung; **der** um die Zwischen Bedeutungen auszudrücken.

viii . en regelt nur einen Fall (den Dativ) und bezeichnet Sein oder Bleiben

innerhalb , mit der primären Idee der **Ruhe** und des **Fortbestehens**. Es hat Bezug auf **Ort** und **Raum** (zB Matthäus 10: 16. Lukas 5: 16) oder **Wirkungskreis** (zB Matthäus 14: 2 . Römer 1: 5,8 ; 6: 4).

Es wird auch für die effiziente Ursache verwendet, da es **von innen ausgeht** und daher hat manchmal die Kraft **durch** , bezeichnet das Instrument, **mit** , Weitergabe an Union und Gemeinschaft; **en** bedeutet **Inklusion** und **sun** ([Nummer xvi](#), [unten](#)) bedeutet **Konjunktion** . **En** bedeutet auch Kontinuität in der **Zeit** (Matthäus 2: 1 ; 27: 40. Johannes 11: 10).
2 . mit Plural = **unter** .

ix . **epi** regelt drei Fälle (Genitiv, Dativ und Akkusativ) und bezeichnet **Überlagerung** .

1 . Mit dem Genitiv bezeichnet er **auf** , als Verfahren oder springend aus, und Antworten auf die Frage " Wo? " (zB Matthäus 9: 2 ; 10: 27. Markus 8: 4. Lukas 22: 30 . John 6: 21).

Mit der Idee der **Lokalität** vermittelt es den Sinn, **in Gegenwart von** (zB Matthäus

Seite 3

28: 14 . Markus 13: 9 . Apostelgeschichte 24: 19 . 1 Korinther 6: 1).

Mit der Idee der **Zeit** schaut es rückwärts und aufwärts, zB " in den Tagen von " (Matthäus 1: 11. Hebräer 1: 2).

Mit der Idee des **Ortes** bezeichnet es Würde und Macht (z. B. Matthäus 23: 2. Apostelgeschichte 12: 21 . Römer 9: 5 . Offenbarung 2: 26).

2 . Mit dem Dativ ist eine **tatsächliche Überlagerung gemeint** , auf der **eine Sache beruht** **eine andere** auf einer **Grundlage** oder Grundlage, die tatsächlich sein kann (z. B. Markus 6: 25,28,39), oder moralisch (zB Matthäus 18: 13. Markus 3: 5). Beide Sinne kommen in 1. Thessalonicher 3: 7 vor .

Daher wird von dem Bewegungsprinzip oder Motiv Gebrauch gemacht, das den Zweck vorschlägt oder Objekt (zB Epheser 2: 10) und manchmal auch das Ergebnis (zB 2 Timotheus

2: 14)
3 . Mit dem Akkusativ impliziert es den **Druck nach unten auf das, worauf a das Ding ruht** ; aktive Bewegung vorgeschlagen wird (zum Beispiel 2 Kor 3: 15 . 1 Timothy 5: 5).

Daher bezeichnet es jede erweiterte Bewegung nach unten (Matthäus 13: 2 ; 18: 12 ; 19: 28 ; 27: 45) vom Himmel zur Erde (Mark 4: 20 . Acts 11: 15 . 2 Kor 12: 9).

Verglichen mit **Profis** ([Anzahl xv, unten](#)), **Vor** - Markierungen der Bewegung, die Richtung zu genommen werden, während **epi** (mit Akkusativ) den zu erreichenden Punkt markiert.

Dieser Abwärtsdruck **kann der des Geistes oder des Gefühls sein** (z. B. Matthäus 25: 21 ; 27: 43 . Hebräer 6: 1 . 1 Peter 1: 13).

Für den Unterschied zwischen **eis** ([Nummer vi, oben](#)) und **epi** (mit dem Akkusativ) siehe Römer 9: 21 , „ ein Gefäß zu (**UVE**) Ehre “ , und Vers 23 , " Reichtum der Herrlichkeit auf (**Epi**) die Gefäße der Barmherzigkeit " .

x . kata regelt zwei Fälle (den Genitiv und den Akkusativ) und bezeichnet zwei Bewegungen, vertikal und horizontal.

1 . Mit dem Genitiv **bezeichnet es vertikale Bewegung** , das Gegenteil von **ana** ([Nummer i, oben](#)), Abstammung oder detraktion von einer höheren Stelle oder Ebene (zB Matthew 8: 32 . Mark 5: 13); und Richtung zu oder gegen (zB Markus 9: 40. Johannes 18: 29. Apostelgeschichte 25: 27 . 2. Korinther 13: 8).

2 . Mit dem Akkusativ bezeichnet es die horizontale Bewegung, **entlang** der die Handlung erfolgt fährt fort (zB Lukas 8: 39 ; 10: 33. Apostelgeschichte 5: 15 ; 8: 26. Philipper 3: 14). Manchmal es beinhaltet den Zweck oder die Absicht (zB 2 Timotheus 1: 1 ; 4: 3. Titus 1: 1). In diesem verbinding **eis** ([nummer vi, oben](#) 2 timotheus 4: 14) markiert die unmittelbare Zweck, **Profis** ([Nummer xv, 3](#). Epheser 4: 12. Philemon 5) der endgültige Zweck; und **kata** ([Nummer x, 2](#)) das zu erreichende Ziel. Es hat Bezug auf die Dauer der Bewegung (zB Matthäus 27: 15. Hebräer 3: 8) und die Übereinstimmung, Konformität oder Verhältnis der beiden Dinge, die eine solche Bewegung so verbindet (z. B. Matthäus 16: 27 ; 23: 3 ; 25: 15 . Lukas 2: 22).

xi . meta regelt zwei Fälle (den Genitiv und den Akkusativ) und bezeichnet **Assoziation und Kameradschaft mit** . Es unterscheidet sich also von der **Sonne** ([Nummer xvi, unten](#)), die

bezeichnet die *Nähe zu* und damit die *Konjunktion* oder *Kohärenz*.
 Vergleiche Epheser 6: 23 . (*meta*) mit Epheser 4: 31 . (*Sonne*); und 1 Thessalonicher 3: 13 . (*meta*) mit Kolosser 3: 3 (*Sonne*).

1 . Daher *meta* , mit dem Genitiv bezeichnet *unter* , *unter* (zB Matthew 26: 58 .

Seite 4

Markus 1: 13 . Offenbarung 21: 3) oder *in Gesellschaft von* (zB Matthäus 9: 15. Johannes 11: 31 .
 2 Thessalonicher 1: 7 . Offenbarung 14: 13).

Es bezieht sich speziell auf die mentale Disposition, mit der eine Handlung ausgeführt wird (z. B.
 Matthäus 12: 30 . Markus 3: 5 . Lukas 1: 39 ; 9: 49 . Johannes 8: 28 . 2 Korinther 7: 15).

2 . Mit dem Akkusativ meint es *nach* , immer in Verbindung mit der Zeit (z. B.
 Matthäus 17: 1 ; 26: 32 . Johannes 13: 7 . Hebräer 4: 7 ; 7: 28).

xii . *Para* regelt drei Fälle (Genitiv, Dativ und Akkusativ) und die Uniform
 bedeutung ist *neben* oder *neben von* . Siehe *apo* , [Nummer iv, oben](#) , und vergleiche
 Diagramm dort.

1 . Mit dem Genitiv bezeichnet es *von nebenan* , was bedeutet, aus welcher Quelle
 alles geht vor sich (zB Matthäus 2: 4 ; 21: 42. Lukas 2: 1 ; 6: 19. Apostelgeschichte 26: 10. Philipper
 4: 18).

Im Unterschied zu *hupo* ([Nummer xviii, unten](#)) bezeichnet es den *allgemeinen* Sinn von
 bewegung, während *hupo* den *besonderen* sinn oder die wirkungsvolle *ursache* einer solchen bewegung kennzeichnet .

Im Unterschied zu *apo* ([Nummer iv, oben](#)) markiert es die Bewegung der Person
 (zB Matthäus 2: 16), während *apo* eine Bewegung von einem Ort implizieren kann (zB Matthäus 2: 1).

2 . Mit dem Dativ bezeichnet es die Ruhe *neben und bei* einer Person, einem Ort oder einer Sache,
 dort Ruhe und Haltung ausdrücken (z. B. Johannes 19: 25. Apostelgeschichte 9: 43); aufgelegt mit, oder in
 Speichern mit (zB Matthäus 6: 1. Lukas 1: 30) oder in der Nähe von (zB Matthäus 22: 25) .
 Kolosser 4: 16).

Daher impliziert es in der Kraft von (Matthäus 19: 26. Lukas 1: 37); nach dem urteil von (zB Römer 2: 12 . 2 Peter 2: 11).

3 . Mit dem Akkusativ bezeichnet es die Bewegung zu einem Ort, um neben ihm zu sein (z. B. Matthäus 15: 29 Markus 4: 1).

Daher *neben* und *jenseits* und so *gegen* (zB Apostelgeschichte 18: 13. Römer 1: 25,26 ; 4: 18 . 1. Korinther 3: 11 . Galater 1: 8); und *daneben* , dh *mehr* oder *weniger als* (zB Lukas 3: 13 ; 13: 2 . Römer 14: 5 . 2. Korinther 11: 24). Vergleiche *Profis* , [Nummer xv](#) , [unten](#) .

xiii . *Peri* regelt zwei Fälle (Genitiv und Akkusativ) und bezeichnet *um* , oder *ungefähr* wie ein abgeschlossener Kreis. Daher *bezüglich* . Es markiert das Objekt, über das Die Aktion des Verbs findet statt.

1 . Mit dem Genitiv ist gemeint , *was* oder *was betrifft* , aber immer mit dem Genitiv Hauptidee und Markierung des zentralen Punktes der Aktivität (z. B. Matthäus 4: 6. Lukas 24: 19,27,44).

2 . Mit dem Accusative bezeichnet es die Verlängerung einer solchen Aktivität, also *rund* (zB Markus 9: 42. Lukas 13: 8. Apostelgeschichte 28: 7. Philipper 2: 23).

xiv . *pro* regelt nur einen Fall (den Genitiv) und bezeichnet die Position als *in Stelle* oder *vor* einer *Stelle* (z. B. Lukas 7: 27 , 9: 52 , Jakobus 5: 9); *Zeit* (zB Matthäus 5: 12 , Johannes 17: 24 , Apostelgeschichte 21: 38); oder *Überlegenheit* (zB Jakobus 5: 12 , 1. Petrus 4: 8).

xv . *Profis* regeln drei Fälle (*Genitiv, Dativ und Akkusativ*) und bezeichnen *zu* oder in *Richtung* , Bewegung *vorwärts* implizieren . Seine allgemeine Bedeutung bei den drei Fällen ist das *Motiv* -wie *in Anbetracht* (mit Genitiven); *zusätzlich zu* allem - als handeln (mit dem Dativ); *mit Blick auf* alles - als Ziel (mit dem Akkusativ).

Vergleichen mit *Pro* ([Nummer xii, oben](#)) bezeichnet *Pro* nur Richtung und Tendenz, während *Para* sowohl Bewegung als auch Ortswechsel eines Objekts bezeichnet.

- 1 . Beim Genitiv ist das einzige Vorkommen Apostelgeschichte 27: 34 .
- 2 . Mit dem Dativ kommt es fünfmal vor: Lukas 19: 37 . Johannes 18: 16 ; und zweimal in John 20: 12 . Offenbarung 1: 13 .
- 3 . Mit dem Akkusativ siehe zB Matthäus 2: 12 ; 3: 10 ; 21: 34 ; 26: 57 . Markus 5: 11 ; 11: 1 ; 14: 54 . Lukas 7: 7 . Apostelgeschichte 6: 1 . 1 Thessalonicher 3: 6 .

xvi . *Die Sonne* regiert nur einen Fall (**den Dativ**) . Siehe unter *Meta* ([Nummer xi, oben](#)) (zB Lukas 23:11. Römer 6: 8).

xvii . *huper* regelt zwei Fälle (den Genitiv und den Akkusativ) und bezeichnet *oben* , und *darüber in* Bezug auf die obere Ebene eines Festkörpers. Lateinisch, *super* .

1 . Beim Genitiv wird es eher in seinem relativen als in seinem absoluten Sinn verwendet. *In dem anstelle von* (zB John 11: 50 ; 18: 14 Römer . 5: 6 . 1 Timothy 2: 6 Philemons. 13 . 1 Peter 3: 18).

Im Interesse von (zB 2 Thessalonicher 2: 1).

Im Namen von (zB Matthäus 5: 44. Apostelgeschichte 9: 16).

Zum Zweck der (zB John 11: 4 . Roman 15: 8 . 2 Kor 12: 19 . Philippem 2: 13).

Mit dem Genitiv ist *huper* verbunden mit *peri* , der Spitze des Dreiecks, oder der feste Punkt des Kompasses, während *peri* ([siehe Nummer xiii.](#)) der Kreis ist darum herum beschrieben. Daher hat *Huper* Rücksicht auf das Fühlen und impliziert die Bitte a Fall im Namen eines anderen, während *Peri* die bloße Beschreibung der impliziert Umstände des Falls. (zB 1. Petrus 3: 18. Judas 9).

2 . Mit Akkusativ bezeichnet es *darüber hinaus* , *über* Maß, Ehre, Zahl oder Zeit (zB Matthew 10: 24 . 2 Kor 1: 1-8 . Eph 1: 22 . Phil 2: 9 . Philemon 16).

xviii . *hupo* regelt zwei Fälle (der Genitiv und der Akkusativ), bezeichnet das *unter Seite* eines Festkörpers, und ist damit das Gegenteil von *Huper* ([siehe Nummer xvii, oben](#)).

Mit dem Genitiv beschreibt es die Bewegung von unten; mit Dativ (wird im nicht verwendet Neues Testament), Position darüber, und mit dem Akkusativ, Bewegung oder Erweiterung unterhalb.

1 . Mit dem Genitiv wird **hupo** verwendet, um den effizienten oder instrumentellen Agenten zu markieren. **von** wessen Hand oder Macht die Handlung des Verbs ausgeht (zB Matthäus 1: 22 ; 2: 16 . Lukas 14: 8).

2 . Mit dem Akkusativ wird der Ort bezeichnet, an dem sich eine solche Handlung erstreckt (z. B. Matthäus 8: 8 . Markus 4: 32 . James 2: 3).

Daher impliziert es moralische oder rechtliche Unterwerfung (z. B. Matthäus 8: 9. Römer 6: 14 ; 7: 14 ; 16: 20 . 1 Timothy 6: 1).

Anmerkungen:

¹ Die von den Präpositionen geregelten Rechtssachen stehen in folgendem **Satz** :

Seite 6

Genitiv, 17; Akkusativ, 19; und Dativ, 15; nach Helbing (Schanz's **Beitrage** , Nummer 16 (1904), Seite 11.

² Auf Seite 98 seiner **Grammatik des neutestamentlichen Griechisch** , Professor JH Moulton gibt eine Liste wie folgt an: - Wenn **en** die Einheit darstellt, ist die Reihenfolge der Häufigkeit von Die anderen Präpositionen **lauten wie folgt** : **eis** , · 64; **ek** , 34; **epi** , 32; **Profis** , 25; **apo** , · 24; **kata** , 17; **meta** , 17; **peri** , 12; **hupo** , 08; **Abs** . 07; **huper** , 054; **Sonne** , 048; **pro** , · 018; **anti** , 008; und **ana** , 0045.